

Lee kehrt nach Korea zurück

GOTTENHEIM (kk). Mit dem Dreikönigskonzert des Musikvereins begann der Veranstaltungsreigen in Gottenheim im neuen Jahr gleich mit einem Höhepunkt. Vor allem das musikalische Programm überzeugte die Besucher. Der Konzertabend in der übervollen Turn- und Festhalle der Gemeinde stand vor allem im Zeichen der Verabschiedung des bisherigen Leiters. Dirigent Wonoung Lee übergab den Stab an seine Nachfolgerin Annette Heck.

Lee war über sechs Jahre lang für den Musikverein Gottenheim tätig. Er kehrt in diesem Jahr in sein Heimatland Korea zurück und gab aus diesem Grunde schon jetzt die Leitung weiter. Lee hatte die Kapelle des Musikvereins unter seinen Fittichen zu schönen Erfolgen gebracht. Mit neuen Freunden und Erinnerungen im Gepäck werde er, so teilte er mit, die Heimreise antreten. Musikalisch verabschiedete sich der Dirigent mit Melodien von Giuseppe Verdi.

Der Vorsitzende des Musikvereins, Albert Remensperger, dankte Lee für dessen sechsjährige Tätigkeit am Pult ganz besonders und übergab ihm einen hölzernen Notenständer als Zeichen des Dankes. Von den Musikerinnen wurden ihm rote Rosen überreicht.

Remensperger konnte zu Beginn des Konzertes ganz besonders Bürgermeister Alfred Schwening er begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich der Präsident des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg, Georg Opitz, der im Verlauf des mehrstündigen Programms Rainer Dangel mit der silbernen Verbands-ehrengabel des Deutschen Blasmusikverbandes auszeichnete. Dangel ist seit über 25 Jahren aktiver Blasmusiker in Gottenheim. Gleichzeitig wurde er zum Ehrenmitglied des Musikvereins Gottenheim ernannt.

Das musikalische Programm eröffnete die Jugendkapelle mit modernen Arrangements bekannter Melodien. Unter der Leitung von Ulrike Dörflinger überzeugte der Nachwuchs die Zuhörer mit seinem musikalischen Auftritt. Das weitere Programm gestaltete der Männergesangsverein „Liederkranz“ unter der Leitung von Dirigent Otto Surber musikalisch mit. Die Sänger und die Musiker erhielten für ihre Vorträge reichlich Beifall.

Die Musikkapelle mit der neuen Dirigentin Annette Heck aus Durbach präsentierte ein ausgewogenes Programm. So gefielen ganz besonders der Marsch „Einzug der Gladiatoren“ und das Stück „Reflection of Pop“. Nicht ohne mehrere Zugaben konnten die Musikanten aus Gottenheim mit ihrer sympathischen neuen Dirigentin die Bühne verlassen.

Für Kurzweil sorgte der Einakter „D'Holliwudkur“ der Laienspielgruppe. Unter der Regie von Horst Barleon zeigten die Laienspieler heitere und lustige Szenen mit einer Reihe von witzigen Pointen. Vorsitzender Remensperger konnte anschließend sechs Nachwuchsmusiker auszeichnen. So erhielten Alexandra Dangel das silberne, Diana Höfflin, Jan Kurrus, Dorothee Hess, Kerstin Boch und Martina Schmidlin das bronzene Leistungsabzeichen.



VERABSCHIEDET wurde in Gottenheim der Dirigent des Musikvereins Dounoung Lee (links) vom Vorsitzenden Albert Remensperger (rechts). Über sechs Jahre lang leitete er die musikalischen Geschicke der Musikkapelle.

Bild: Klaus Keller

Badische Zeitung, 19. Jan. 1994

